

## **Schaffung eines Begegnungsorts auf der Grünfläche Gravelottestr./ Wörther Str./ Dijonstr.**

### **Ist-Zustand:**

Die Grünfläche liegt an der Dijonstraße zwischen der Wörther Str. und der Gravelottestraße. Sie ist etwa 50 x 20 Meter groß, ca. 1000 m<sup>2</sup>. Auf der Grünfläche stehen an den langen Seiten jeweils 6 Bäume (Linden) und auf der kurzen Seite zur Wörther Str. weitere 3 Bäume (Mehlbeeren). Dort befinden sich ebenfalls mehrere größere Findlinge. An der Ecke zur Gravelottestraße stehen 4 Bäume (Mehlbeeren), außerdem Kästen der Telekom und der Post, demnächst auch ein Schaltkasten der SWB (Glasfaser).

An den beiden langen Seiten steht jeweils eine Parkbank, sie wurden im Jahr 2023 erneuert.



Die Bäume wurden 2023 von Stadtgrün ausgelichtet. Im Winter ist die Fläche hell, der Boden leicht begrünt. Im Sommer, wenn die Bäume Blätter tragen, ist die Fläche sehr schattig und von Unkraut und Gras bedeckt. 2 x jährlich wird sie von Stadtgrün gemäht.

Aktuell wird die Grünfläche wenig benutzt und macht einen leblosen und verlassenem Eindruck. Ab und zu sitzen einzelne Personen auf den beiden Parkbänken, besonders auf der Bank gegenüber der Waldorfschule. Kinder spielen mitunter auf der Fläche, z.B. Fußball. Hauptsächlich wird die Fläche von Hundebesitzern genutzt, sowohl von Ansässigen als auch von Hundehaltern, die die Fläche auf ihren Spaziergängen gezielt ansteuern und die Hunde toben lassen. An der Ecke Wörther Straße steht ein Mülleimer für Kotbeutel.

Unser kleines Quartier hat eine altersgemischte Bevölkerung. Der überwiegende Anteil sind Senioren. Viele von ihnen leben allein und suchen auf Spaziergängen den Kontakt zur Nachbarschaft, um nicht einsam zu sein. Es gibt auch Familien mit jüngeren Kindern, insbesondere in den Mehrfamilienhäusern. Ein Teil der Nachbarschaft wohnt schon sehr lange in dieser Gegend und ist dementsprechend gut miteinander vernetzt.

## Unsere Vorstellungen und Wünsche für die Grünfläche:

Wir wünschen uns einen Ort, der als generationenübergreifender Treffpunkt geeignet ist und dazu einlädt, dort zu verweilen. Er sollte von jungen und alten Menschen, Kindern und Familien genutzt werden können. Wir möchten allerdings nicht, dass die Fläche mit einer Vielzahl von Spiel-, Sport- oder anderen Geräten zugestrichelt wird.

In erster Linie ist es uns wichtig, dass es mehr Sitzmöglichkeiten und einen Tisch gibt. Dieser kann gut genutzt werden, wenn man etwas mitbringt oder auch wenn man dort Schach oder Backgammon spielen möchte. Vor Jahren lagen neben den Findlingen Baumstämme. Diese und die Findlinge wurden von Kindern gerne zum Balancieren und Hüpfen genutzt. Es wäre schön, wenn es die wieder gäbe. Außerdem wünschen sich einige Nachbarn, Boule spielen zu können. Um als Treffpunkt besser wahrgenommen zu werden, wünschen wir uns einen Infokasten, in dem konkrete Anlässe ausgehängt werden können.

Wir sind offen für Vorschläge aus der Nachbarschaft oder von Experten von Stadtgrün oder Behörden. Deshalb haben wir unsere Vorstellungen noch nicht allzu sehr konkretisiert.

Im Vorfeld dieses Antrags haben wir eine Befragung in der Nachbarschaft durchgeführt, um das allgemeine Interesse zu erkunden. Wir haben an mehreren Tagen die Nachbarn in Mehrfamilien- und Einzelhäusern in den umliegenden Straßen (Orleansstr./ Gravelottestr./ Dijonstr./ Wörther Str.) befragt.

Tabellarische Darstellung des positiven Ergebnisses:

**Stimmungsbild Nachbarschaft Grünfläche Dijonstraße**

Straße	Anzahl befragte Haushalte	Interesse an Nutzung der Fläche	Beteiligung Pflege	Beteiligung finanziell	Beteiligung an Entwicklung
Orleansstr.	5	5	0	3	1
Gravelottestr.	34	21	5	9	5
Wörther Str.	13	10	1	0	1
Dijonstr.	2	2	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>7</b>

**Auswertung: Anteil in %**

<b>Zustimmung</b>	<b>70</b>
<b>Pflege</b>	<b>11</b>
<b>Finanz.</b>	
<b>Beteil.</b>	<b>22</b>
<b>Entwicklung</b>	<b>13</b>

Bei der Umfrage sind wir auf eine überwiegend positive Resonanz gestoßen. Allgemeiner Tenor war, dass es genau an solch einem Ort in der Nachbarschaft fehlt.

Viele Nachbarn haben sich konkret, differenziert und unterschiedlich geäußert. Wir waren überrascht von der Zustimmung, was die persönliche Mitwirkung bei der Entwicklung der Fläche angeht. Es gibt Nachbarn, die beruflich mit dieser Thematik zu tun haben oder schon sehr lange hier wohnen und ihre Erfahrungen einbringen möchten. Auch neu zugezogene Nachbarn haben tatkräftige Unterstützung angeboten.

Wir sind felsenfest überzeugt, dass diese Fläche einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung des Quartiers leistet. Daher wünschen wir uns, auch in finanziell anspruchsvollen Zeiten, begeisterte Zustimmung von Ihnen!

Herzlichst